

INHALT

| | | |
|----|---|----|
| 1 | Worin von Schalkheit überhaupt verhandelt wird | 7 |
| 2 | Was es mit dem Lügnamen des Hebborner Tobias auf sich hat. | 9 |
| 3 | Wie Tobias geboren und getauft wurde. | 11 |
| 4 | Wie der junge Tobias heranwuchs und im Kloster Himmelrath Aufnahme findet | 14 |
| 5 | Wie die Republikaner nach Himmelrath kommen und Tobias landflüchtig wird. | 18 |
| 6 | Wie Tobias nach Altenberg kam und mit diplomatischen Sendungen betraut wurde. | 21 |
| 7 | Wie man im Kloster lebte und Tobias dort gute und böse Tage sah | 25 |
| 8 | Von dem Ungar, der in die Welt roch | 28 |
| 9 | Wie Tobias Soldat wird und die Republik mit dem Rücken ansieht | 29 |
| 10 | Wie Tobias in den Bauernkrieg zieht und sich an seinem Todfeinde rächt. | 32 |
| 11 | Wie Tobias die Kriegszeit im Kloster verlebt | 35 |
| 12 | Wie Meister Matthias den Spannriemen schwingt und nicht ungewaschen davonkommt. | 37 |
| 13 | Wie Tobias in dem deutschen Ordenshause Morsbroich an die Wand gemalt wurde | 40 |
| 14 | Wie Tobias einen Pächter der Nonnen zu Gräfrath Zins zahlen lehrt. | 45 |
| 15 | Wie Tobias einen Bauern zum Mönche machte | 48 |
| 16 | Handelt nicht von dem Tobias, sondern von einem Birkenbusch, der den Lützenkirchern zur Rute ward | 50 |
| 17 | Von des Birkenbusches Nachfolger im Amt, oder auf Ruten Skorpione | 53 |
| 18 | Wiederum ein lang Pfaffenstück | 61 |

| | | |
|----|--|-----|
| 19 | Immer noch von Petrus Röhr, aber auch der Tobias erscheint mit einem neuen Stück endlich wieder auf der Bildfläche | 65 |
| 20 | Wie Tobias zwei sonst stille Männer zu Schreihälsen machte | 75 |
| 21 | Wie Tobias einem Schäferhunde Schrift lesen lehrt | 77 |
| 22 | Wie man das Kloster aufhebt und Tobias weltlich wird | 80 |
| 23 | Wie Tobias sich und seinen Freuden eine freie Zehe verschafft | 83 |
| 24 | Was Meister Matthias dem alten Schorn auf der Rhein-Fähre vorgelogen hat | 87 |
| 25 | Wie Tobias beim langen Thurn zu Mülheim eine Pferdeheuer rückgängig machte. | 89 |
| 26 | Wie Meister Matthias sich zu Hebborn niederließ und Bauernschuh machte | 92 |
| 27 | Wie Meister Matthias sich von der Bäuerin zu Holz einen Trankuchen zubereiten läßt und den Christian anführt | 96 |
| 28 | Wie Tobias den lustigen Dreck aufgebracht hat | 99 |
| 29 | Wie sich Tobias wegen Beschimpfung eines bewohnten Hauses verantwortete. | 104 |
| 30 | Wie Tobias vor dem Polizeigerichte zu Bensberg bestanden hat | 109 |
| 31 | Wie Tobias zu Bensberg im knüppelrussischen Kriegsrat bestand | 116 |
| 32 | Wie Tobias unter die Kosaken kam. | 119 |
| 33 | Wie es weiter unter den Kosaken erging. | 126 |
| 34 | Tobias im Landsturm. | 132 |
| 35 | Wie Tobias einen Holzhaufen in zwei wertgleiche Lose teilt. | 134 |
| 36 | Wie Meister Matthias der Ruhm eines Raufhelden zuteil wurde | 138 |
| 37 | Wie Tobias die Wirtin am Wartpfad über den Glaubenshaß belehrt. | 140 |

| | | |
|----|--|-----|
| 38 | Wie Tobias im Jahre 1871 zu Deutz Kartoffeln verkaufte | 144 |
| 39 | Wie Meister Matthias im Jahre 1819 eine Prophezeiung tat, die die des Spielbähn noch weit übertrifft | 150 |
| 40 | Wie Meister Tobias dem Fettehenner Vikar eine alte Gewohnheit verleidet | 154 |
| 41 | Wie Tobias wegen eines Schafhandels angeklagt und freigesprochen wird | 157 |
| 42 | Wie Tobias den heiligen Gezelin verehrte | 160 |
| 43 | Wie Tobias zu Köln auf der Rheinwerft eine Wette veranlaßt | 163 |
| 44 | Wie Tobias den Herrn Burgkobes in Bewegung setzte. | 166 |
| 45 | Wie Tobias dem Pastor Süß auslegt, auf welche Weise die Vereinigung der christlichen Konfessionen herzustellen sei | 171 |
| 46 | Wie Tobias auf Freiersfüßen geht und Brautschau hält. | 175 |
| 47 | Wie Tobias mit der Lene die Wallfahrt nach Kevelaer ging | 180 |
| 48 | Vom ehelichen Glücke des Tobias, ein kurzes Kapitel | 185 |
| 49 | Wie Tobias das Kraut findet, das gegen den Tod gewachsen ist, und Wunderdoktor wird | 189 |
| 50 | Wie Tobias einen Handel führt mit Muskatensäumen | 192 |
| 51 | Wie Tobias die Haushaltung aufgab | 195 |
| 52 | Wie Tobias sich einen Winteranzug auf wohlfeilste Weise anschaffte | 198 |
| 53 | Wie Meister Matthias als frommer Pilger sich eine Mahlzeit von Kieselsteinen zubereitet | 201 |
| 54 | Wie Tobias auf dem Gezelinmarkte geschwindelt. | 204 |
| 55 | Wie Meister Matthias gelehrte Vorträge hält. | 206 |
| 56 | Wie Tobias demokratische Stücklein erzählt und von der Schöffenwahl. | 208 |

| | | |
|----|---|-----|
| 57 | Wie Tobias zu Herkenrath die Armen speiset und die Bensberger ihm ein Denkmal setzen wollen | 211 |
| 58 | Wie Tobias vom Herrn Rat zu Opladen ein Hemd erhält. | 217 |
| 59 | Wie Tobias in der Volksversammlung zu Mülheim an die Luft gesetzt wurde. | 218 |
| 60 | Von der Rechenkunst und wie Tobias auf seine alten Tage das Fazit macht | 220 |
| 61 | Wie Tobias der Stadtjugend zu Mülheim den Mund nach Äpfeln wässrig machte | 224 |
| 62 | Wie Tobias in Armut stirbt | 227 |
| 63 | Wie Tobias begraben wurde und eine reiche Erbschaft hinterläßt. | 230 |
| | Nachwort. | 232 |
| | Glossar | 234 |